

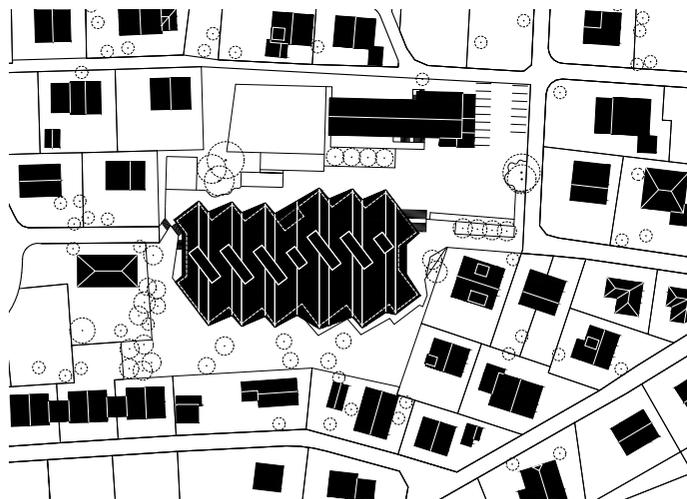
«Zackige Schule in Holzelementbauweise mit Solardach»

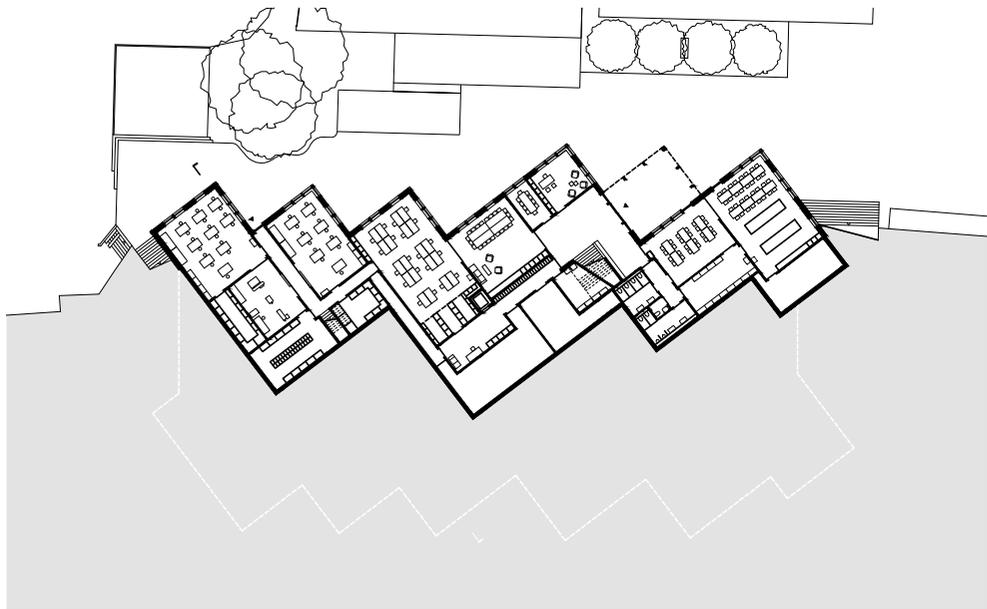
## Primarschule Port

Der Neubau der Schule Port liegt mitten in einem Wohnquartier. Mit seinem mehrfach gefalteten Dach nimmt der gestaffelte Baukörper Bezug auf die Topografie und die Körnigkeit der giebeldachgekrönten Nachbarhäuser.

Das Raumlayout ist gegenüber den Haupthimmelsrichtungen und den Dachfirsten diagonal organisiert. Die Struktur mit zueinander versetzten Einheiten erlaubt durch vielseitige Raumverbindungen eine grösstmögliche Beispielbarkeit. Während die Klassenzimmer an den Hauptfassaden über Eck zweiseitig belichtet werden, versorgen sieben Oberlicht-Dacheinschnitte auch die in der Mittelzone des grossen Baukörpers liegenden Räumlichkeiten mit Tageslicht.

Das Schulhaus wurde soweit sinnvoll in Holzelementbauweise erstellt. Das Dach wird komplett durch eine Photovoltaikanlage belegt, welche neben dem Eigenbedarf Strom für einen Jahresverbrauch von rund fünfzig zusätzlichen Haushalten produziert. Das Plus-Energie-Gebäude besitzt das Zertifikat Minergie-A®.





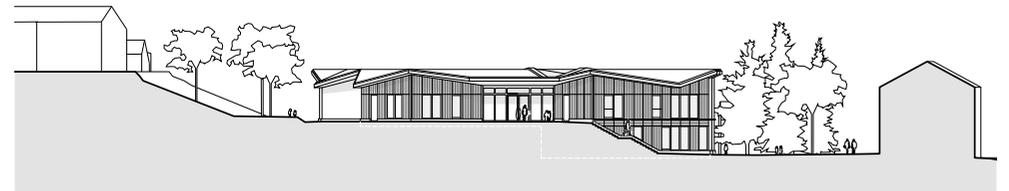
1



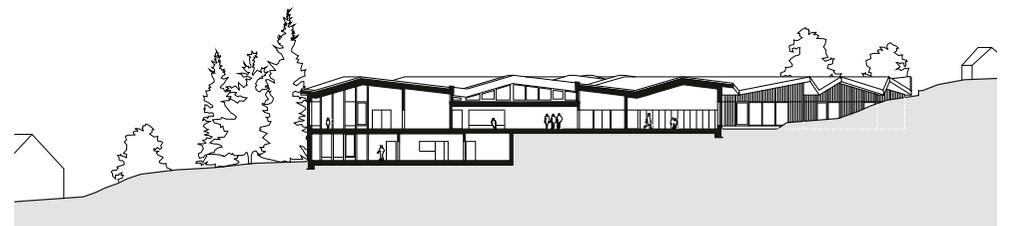
2



3



4



5

1 — Grundriss Erdgeschoss  
 2 — Grundriss 1. Obergeschoss

3 — Ansicht Nord  
 4 — Ansicht Ost  
 5 — Schnitt